**S C H M E T T E R B A L L**

**… so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.**

## German Open 2015 in Bremen vom 18.-22. März

Norbert Wunsch berichtet:

Der Pressewart mich gebeten, im Schmetterball über meine Reise zu den German Open in Bremen zu berichten. Bei dieser Veranstaltung Ende März war die Weltelite des Tischtennis am Start. Die Word Tour zählt zu den fünf wichtigsten Turnieren des Jahres. Neben vielen asiatischen Spielern nahmen auch die besten deutschen und europäischen Spieler am Turnier teil. 300 Spielerinnen und Spieler aus über 40 Nationen kämpften 5 Tage lang an 16 Platten um den Sieg und um das Preisgeld von 220.00 Dollar.

Bei den Herren waren der Weltranglistenerste Ma Long und der Olympiasieger und Weltmeister Zhan Jike im Finale, das Ma Long knapp gewann. Die deutschen Spieler schlugen sich sehr achtbar, Timo Boll war allerdings im Viertelfinale gegen Ma Long chancenlos, Dimitri Ovtcharov gewann zwei Sätze gegen den Chinesen im Halbfinale, danach war aber Ma Long besser. Von der zweiten Garde der deutschen Spieler überzeugte vor allem der Abwehrspieler Ruwen Filius, aber auch Stefan Mengel, Bastian Steger und Patrick Baum spielten ausgezeichnet. Im Herrn Doppel gewannen Timo Boll mit Patrick Franziska gegen ein russisches Doppel. Die chinesischen Topleute gingen beim Doppel leer aus.

Bei den deutschen Damen wartete Petrissa Solja mit hervorragenden Leistungen auf, sie hat in den letzten beiden Jahren einen riesigen Sprung nach vorne gemacht. Mit zwei Titeln im U 21 Wettbewerb sowie im Doppel mit Shan Xiaona und dem zweiten Platz im Damen Einzel wurden die German Open zu Festspielen für die 21 jährige Petrissa Solja. Es war sehr beeindruckend, wie sie mit ihrem sicheren Konter- und Topspin-Spiel mehrere höher gesetzte chinesische und japanische Spielerinnen geschlagen hat. Aber es gab noch eine weitere Jugendliche zu bewundern: Die erst 14 jährige Japanerin Mira Mito wurde im Damen Einzel jüngste Siegerin der Word Tour aller Zeiten.

Warum mache ich das alles?
Ich gebe zu, dass ich schon etwas tischtennisverrückt bin und der Aufwand für eine solche Reise nicht gerade gering ist. Für mich sind aber solche Tischtennisveranstaltungen eine willkommene Abwechslung zum stressigen beruflichen Alltag. Es ist für mich einfach toll, diese Spieler auf höchstem Niveau spielen zu sehen. Alle Spieltypen sind bei diesem Turnier vertreten. Man sieht Ballwechsel, die man selbst nie spielen kann und die oft unfassbar sind. Besonders faszinierend sind die Duelle zwischen Abwehr- und Angriffsspieler. Allein den derzeit weltbesten japanischen Abwehrspieler Shiono mit seinen unglaublichen Abwehr- und Angriffskünsten spielen zu sehen, war diese Veranstaltung wert. Bei über 4000 Zuschauern in der Halle ist das Ganze - besonders an den beiden letzten Tagen - ein gigantisches Spektakel und immer sehr emotional. In der Halle sind fast lauter Gleichgesinnten zusammen. Ich besuche diese Veranstaltungen nun schon seit über dreißig Jahren und es ist immer wieder schön, die gleichen tischtennisverrückten Leute aus der ganzen Welt zu treffen.
Und nach den Spielen wird dann in der Halle oder in einer Gaststätte beim Bier weiter gefachsimpelt und es werden die Erlebnisse ausgetauscht. Und manchmal hat man dann auch noch Glück, dass man im Hotel, in der Halle oder sonst noch wo, Spieler persönlich trifft.

In Bremen habe ich z.B. den chinesischen Olympiasieger Zhan Jike in der Nähe des Bahnhofes bei beim Essen eines Döners an einer Döner Bude getroffen. Die Konversation mit meinem schlechten Schulenglisch war zwar nicht sehr ergiebig, aber der Weltmeister war sehr freundlich und auch gerne zu einem Foto bereit.
Bei einer solchen Veranstaltung sieht man auch die Tischtennislegenden aus den 70-er, 80-er und 90-er Jahren wieder, die z. T. auch noch mitspielen oder inzwischen als Trainer tätig sind: Jürgen Persson, Peter Korbel, Jörg Roßkopf u.a. Am Ende des Turniers war ich allerdings ziemlich müde. Von 10.00 bis 22.00 Uhr mehrere Tage den Spielen zuzusehen, ist schon anstrengend. Aber ich war wirklich begeistert und zufrieden über das Erlebte und ich habe die Reise nicht bereut. In Bremen war ich nun schon zum dritten Mal bei einer Tischtennisgroßveranstaltung. Im Jahr 2000 fanden in Bremen die TT-Europameister-schaften statt. Damals waren von Blau Weiß u.a. auch Harry Schütz, Till Werner und Uwe Pottberg dabei. 2006 war ich mit Ralf Mohrmann bei den TT-Weltmeisterschaften in Bremen. In diesem Jahr war ich nun der einzige von Blau-Weiss. 2016 finden in Berlin die nächsten German Open statt und 2017 sind die Einzelweltmeisterschaften in Düsseldorf. Es wäre wirklich schön, wenn sich in zwei Jahren wieder einige von Blau-Weiss finden würden, um bei den Weltmeisterschaften in Düsseldorf dabei zu sein. Mit einer Gruppe macht das alles noch mehr Spaß!

Viele Grüße Norbert Wunsch

**Minis siegen in Biengen - MEISTER**
Martin Pfefferle (Vater von Luis Vollmar) berichtet:

Die Voraussetzungen waren so klar, wie knifflig: Nur mit einem Sieg im letzten Spiel am Samstag, den 11.April beim FSC Biengen wäre die Meisterschaft für die Minis unter Dach und Fach. Ausgerechnet gegen jenen FSC Biengen, der den blau-weißen Minis im ersten Saisonspiel die bislang einzige Niederlage beigebracht hatte.

Und in die herbeigesehnte Revanche-Partie gingen die Blau-Weißen geschwächt. Luis Vollmar hatte eine Erkältung noch nicht ganz im Griff und in der Nacht vor dem Spiel hatte es auch die Nummer zwei, Felix Breithaupt, erwischt. Beide ließen sich das Spiel aber nicht nehmen – Ersatz hätte es ohnehin nicht gegeben. Und der Tross, der die Nachwuchs-Plattenkünstler begleitete, war rekordverdächtig. Neben Mannschaftsführer Dieter Schuler, Trainer Roland Singer und Motivations-Coach Manuel Scheierke waren Geschwister, Eltern und sogar eine Oma mit in den Bad Krozinger Teilort gekommen. Im ersten Spiel zeigten die Hausherren gleich, dass sie die Partie ernstnahmen und auch ohne ihre verletzte Nummer eins die Revanche gewinnen wollten. Luis Vollmar musste sich im ersten Satz geschlagen geben, gewann aber den zweiten und den vierten Durchgang - im Entscheidungssatz hatte der Biengener wieder die Nase vorn. Auf Felix Breithaupt war Verlass, den ersten Satz gewann er – wie gewohnt nervenstark – zu 11. Damit war der Widerstand gebrochen: 3:0 und damit 1:1. Jonas Schuler folgte diesem Beispiel bei seinem 3:0-Sieg. In den Sätzen hatte Luis dann zwar zu kämpfen, aber auch er schaffte gegen die Biengener Nummer zwei einen 3:0-Sieg – Zwischenstand 3:1, erste Entspannung, noch zwei Punkte fehlten zum Meistertitel. Gewonnen war damit noch nichts und das bekam Jonas zu spüren. Den ersten Satz holte er sich konzentriert und kämpferisch zu 12, die beiden folgenden gingen klar an seinen Gegner und im vierten Durchgang ging es diesmal knapp zu dessen Gunsten aus. Felix ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Abgezockt, ohne Nerven im zweiten Satz und mit knallharter Effizienz im dritten holte er den vierten Punkt. Bei Jonas fehlte erneut nicht viel, aber zu mehr als einem Satzgewinn reichte es nicht. Zwischenstand: 3:4. Ein Punkt fehlte noch. Gegen die Biengener Nummer drei war Luis‘ Sieg letztlich nie gefährdet, auch ohne die letzte Präzision nach unfreiwillig langer trainingsfreier Zeit holte er einen klaren 3:0 Sieg in Sätzen. Damit war das Meisterstück für die drei Jungs geschafft. Bei Felix erhöhte das noch die Motivation im abschließenden Spiel gegen die Nummer eins einen Sieg draufzupacken. Es wurde eine enge Partie, beide hätten den Sieg verdient gehabt. Die Gastgeber holten sich diesen Trostpunkt, der bei Blau-Weiß niemanden grämte. Am Ende stand ein knapper **5 : 4** Auswärtssieg zu Buche. Bei Breithaupts wurde anschließend gefeiert – und in der nächsten Saison sollen weitere spannende Spiele und gern auch Siege folgen.

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

**Schüler sind nach Sieg gegen Ehrenkirchen MEISTER**

Für das Schülerteam stand am Montag, den 13. April das letzte Spiel auf dem Programm. Gegner war der TTC Ehrenkirchen II, die punktlos das Tabellenende zieren. Unsere Schüler mussten gewinnen, um die Meisterschaft endgültig klar zu machen. Für den fehlenden Noah Brinkis kam zum dritten Mal in dieser Saison Mario Schmid zum Einsatz. Auf dem Papier war es eine Pflichtaufgabe und unsere Kids erledigen sie bravourös. Mit **6 : 0** gewann sie locker und leicht. Sie ließen dem Gegner keine chance und gaben nicht einmal einen Satz ab. Nachdem Kapteinat/Eick und Pütz/Schmid ihre Doppelspiele gewannen, siegten Alina Kapteinat, Lennart Eick, Jannis Pütz und Mario Schmid souverän in den Einzeln. Nach einer knappen Stunde war der letzte Sieg eingefahren und das Team konnte sich als Meister fühlen. Super klasse. Mit diesem Spiel ging eine tolle und spannende Saison zu Ende und macht bereits neugierig auf die nächste Runde.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

**Jetzt ist es fix - Blau-Weiss bekommt eine Damenmannschaft**

Was sich in den letzten Wochen und Monaten abgezeichnet hat, ist nun abgeklärt und entschieden - Blau-Weiss wird nach 12 Jahren in der nächsten Saison wieder eine Damenmannschaft haben.

Das Team des TV Freiburg-St. Georgen (ehemals Freie-Turner Freiburg) wird zur Saison 2015/16 komplett zu uns wechseln und in der Landesliga antreten. Vielleicht wird sogar der Aufstieg in die Verbandsliga geschafft, denn die Mädels spielen am Samstag, den 25. April um 10:00 in der Hanauerlandhalle in Willstätt noch die Relegationsspiele mit. Wir drücken die Daumen.

Die gesamte Abteilung ist glücklich endlich wieder mit „Frauenpower" in die Saison zu gehen.

Die sieben Damen mit Judith Beissert, Heike Gracki, Margarete Landes, Marion Leinfelder, Christine Puchtler, Dorothee Schäfle und Anna Wennberg werden wir in einer der nächsten Schmetterball-Ausgaben kurz vorstellen.

**Abschlussbericht 1. Mannschaft**

Mannschaftsführer Roland Singer berichtet:

Die 1.Mannschaft startete wie so oft mit dem Ziel Aufstieg. Dies fing auch sehr verheißungsvoll an. Man konnte seine Spiele mit großem Kampf und Einsatz auch siegreich gestalten. Aber dann kam das Spiel gegen Ihringen. Stark ersatzgeschwächt musste man sich diesem Gegner dann auch geschlagen geben. Das Spiel in Kirchzarten konnte dann noch nach 4:8 Rückstand zu einem verdienten Unentschieden gedreht werden. Man beendete die Vorrunde auf dem 3.Tabellenplatz mit Luft nach oben. Zur Rückrunde hatte man mit Lutz Riegger einen starken Neuzugang aus Ettenheim in den Reihen, aber dann kamen immer wieder verletzungsbedingte Ausfälle die man leider nicht kompensieren konnte und so wurden Spiele verloren, die man eigentlich nicht auf dem Plan hatte.

Was in der Mannschaft steckte wurde eigentlich nur einmal abgerufen und das war im Rückrundenspiel gegen Kirchzarten als zum 1. und einzigen Male komplett gespielt wurde. Der Gegner wurde 9:6 niedergerungen. Im Pokalwettbewerb erreichte man das Viertelfinale und schied gegen Ebringen aus.

| | Rang | Mannschaft | Begegnungen | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ▲ | 1 | TTC Ihringen | 18 | 16 | 0 | 2 | 156:61 | +95 | 32:4 |
| ▲ | 2 | SV Kirchzarten | 18 | 15 | 2 | 1 | 157:73 | +84 | 32:4 |
| | 3 | SV BW Wiehre-Freiburg | 18 | 10 | 3 | 5 | 142:109 | +33 | 23:13 |
| | 4 | AV GER.Freib.-St.Georgen II | 18 | 10 | 1 | 7 | 131:110 | +21 | 21:15 |
| | 5 | TV Britzingen | 18 | 9 | 1 | 8 | 117:124 | -7 | 19:17 |
| | 6 | ESV Freiburg | 18 | 6 | 1 | 11 | 107:131 | -24 | 13:23 |
| | 7 | TUS Teningen II | 18 | 5 | 3 | 10 | 107:137 | -30 | 13:23 |
| ▼ | 8 | SPVGG. Alem. Müllheim | 18 | 6 | 0 | 12 | 87:124 | -37 | 12:24 |
| ▼ | 9 | FSV Ebringen | 18 | 3 | 2 | 13 | 90:152 | -62 | 8:28 |
| ▼ | 10 | TTC Bad Krozingen II | 18 | 3 | 1 | 14 | 73:146 | -73 | 7:29 |

**Abschlussbericht 2. Mannschaft**

Die Saison begann für die Zweite ungemütlich, denn die ersten fünf Spiele gingen alle verloren. Das Team war zu Saisonbeginn neu zusammengestellt und die Harmonie untereinander war leider nicht optimal. In den letzten vier Spielen wurden dann doch noch zwei Siege geholt und so überwinterte man auf dem Relegationsplatz. Nach Weggang zweier Spieler zur Rückrunde erhielt das Team neues Blut aus der 1. und 3. Mannschaft. Nun war die Mannschaft ein Team und das zeigte sie auch an der Platte. Die Rückrunde war phänomenal, denn in den ersten sechs Spielen holte man vier Siege. Teilweise spielte man mit mehreren Ergänzungsspielern und holte trotzdem wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Der Showdown war dann das letzte Spiel gegen den ungeschlagenen Meister aus Weisweil, dem man nach langen Kampf ein Unentschieden abtrotzte. Bilanztechnisch konnten Norbert Wunsch mit 15:13, Malte Krukenberg mit 11:2 und Felix Reischmann mit 11:8 positiv die Saison beenden. Ebenfalls gut war die Leistung der Nr. 1, Johannes Daube, der im schwierigen vorderen Paarkreuz mit 7:19 erfreulich abschloss. Auch Jugend-Ersatzspieler Manuel Scheierke kam viermal zum Einsatz und spielte eine positive 3:2 Bilanz, davon sogar 2:0 im mittleren Paarkreuz. Doppelmäßig wurde „sage und schreibe“ 23 Kombinationen in dieser Saison gespielt. Mit 6 Siegen und einem Unentschieden holte man 13 Punkte und ließ als Tabellensiebter drei Mannschaften hinter sich. Nach dem Tischtennisspielen gings fast immer heiter zu. Gerade nach den Rückrundenspielen war der Gang in eine Gaststätte fast obligatorisch und immer sehr lustig. Manchmal konnte man meinen, dass „Frau Holle“ zum Mannschaftsmitglied geworden ist.

| | Rang | Mannschaft | Begegnungen | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ▲ | 1 | TTC Weisweil II | 17 | 15 | 2 | 0 | 151:61 | +90 | 32:2 |
| ▲ | 2 | TTC Reute | 18 | 13 | 2 | 3 | 147:76 | +71 | 28:8 |
| | 3 | TV Denzlingen II | 18 | 12 | 2 | 4 | 132:91 | +41 | 26:10 |
| | 4 | TTC Köndringen | 18 | 11 | 2 | 5 | 137:104 | +33 | 24:12 |
| | 5 | TTC Nimburg | 18 | 9 | 1 | 8 | 131:110 | +21 | 19:17 |
| | 6 | TTSV Kenzingen III | 18 | 8 | 1 | 9 | 113:123 | -10 | 17:19 |
| | 7 | SV BW Wiehre-Freiburg II | 18 | 6 | 1 | 11 | 104:136 | -32 | 13:23 |
| ▼ | 8 | TTC Endingen II | 18 | 5 | 1 | 12 | 99:137 | -38 | 11:25 |
| ▼ | 9 | TTC Suggental II | 17 | 4 | 0 | 13 | 82:133 | -51 | 8:26 |
| ▼ | 10 | SV Ottoschwanden II | 18 | 0 | 0 | 18 | 37:162 | -125 | 0:36 |

**Abschlussbericht 3. Mannschaft**

Mannschaftsführer Rainer Kapteinat berichtet:

Lasst die Zahlen sprechen!
28:0 Punkte - 126:22 Spiele
Mit 8 Punkten Vorsprung wurden wir ungefährdet Meister in der Herren Kreisklasse C II. Wobei unser ärgster Verfolger - DJK Heuweiler I - mit 9:0 bzw. 9:1 besiegt wurde. Zudem ist mit Andreas Oßwald ein Aufstieg ohnehin kaum zu verhindern.....Ossi führt mit einer Bilanz von 20:2 die Staffelrangliste einsam an!
Nach der verkorksten Saison 2013/14, in der die 3. Mannschaft für die B-Klasse deutlich zu schwach war und nahezu chancenlos absteigen musste, waren wir ganz offensichtlich für diese C-Klasse viel zu stark... Wirklich spannend wurde es nicht wirklich - leider! So kam das untere Paarkreuz nie zu zwei Einsätzen, da spätestens bei 9:4 Schluss war. Wie sollten da QTTR-Punkte gesammelt werden? Die Jungs mussten ganz schön tapfer sein! Allerdings ist ein solcher Erfolg immer nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung möglich. Nachdem wir nach der Vorrunde Felix Reischmann und Sven Linder an die 2. Mannschaft abgeben durften, wurden wir in der Rückrunde mit Tino Hösel nochmals verstärkt. Wir spielten immer in Bestaufstellung und benötigten in der Rückrunde nie Unterstützung aus der 4. oder 5. Mannschaft! Darüber hinaus hatten wir die Ehre, die 1. und 2. Mannschaft regelmäßig mit Ersatzspielern zu unterstützen. Hier konnten wir dann schon mal Luft aus der A-Klasse schnuppern - wichtig für die kommende Saison in der B-Klasse! Im D-Pokal sind wir bis ins Finale gekommen. Auch dieser Erfolg ist Ergebnis einer tollen Mannschaftsleistung! Alle (!!) in der 3. Mannschaft gemeldeten Spieler kamen in den insgesamt sechs Pokalspielen zum Einsatz!
Als Mannschaftsführer der 3. Mannschaft sage ich hier vielen Dank an "meine Bengels" - es hat mir mit euch immer viel Spaß gemacht! Ich freue mich schon auf die nächste Saison!

| | Rang | Mannschaft | Begegnungen | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ▲ | 1 | SV BW Wiehre-Freiburg III | 14 | 14 | 0 | 0 | 126:22 | +104 | 28:0 |
| | 2 | DJK Heuweiler | 14 | 9 | 2 | 3 | 105:82 | +23 | 20:8 |
| | 3 | TV Freiburg St.Georgen III | 14 | 8 | 2 | 4 | 107:76 | +31 | 18:10 |
| | 4 | SSV Freiburg II | 14 | 7 | 2 | 5 | 93:95 | -2 | 16:12 |
| | 5 | TV Merdingen II | 14 | 5 | 1 | 8 | 83:103 | -20 | 11:17 |
| | 6 | TV Wolfenweiler-Schallstadt II | 14 | 5 | 1 | 8 | 76:103 | -27 | 11:17 |
| | 7 | TTC Reute III | 14 | 2 | 1 | 11 | 70:118 | -48 | 5:23 |
| | 8 | SV BW Wiehre-Freiburg V | 14 | 1 | 1 | 12 | 58:119 | -61 | 3:25 |

**Abschlussbericht 4. Mannschaft**
Mannschaftsführer Uwe Pottberg berichtet:

Generationenübergreifendendes Tischtennis
Die Zielsetzung der Vierten Mannschaft, die Jugendspieler an den Spielbetrieb im Erwachsenenbereich heranzuführen, kann von meiner Seite sportlich wie menschlich als gelungen bezeichnet werden. Der sportliche Erfolg zeigt sich nicht nur in dem 4. Tabellenplatz, sondern auch darin, dass mit Manuel Scheierke (nur eine Halbserie) und Jan Himmelsbach zwei Jugendspieler unter den ersten vier in der interne Mannschaftsbilanz gelandet sind (Manuel Foege +19, Jan Himmelsbach +11, Maximilian Schaum + 10, Manuel Scheierke +8). Dies ist natürlich auch der besonders erwähnenswerten Coaching-Unterstützung von Roland Singer zu verdanken. Dass sich die Jungs menschlich gut aufgehoben fühlten, zeigte sich spätestens bei der Abschlussfeier (siehe Bild, es fehlten Manuel Scheierke, Heinz Krüger, Francesco Fiorucci und Volker Löser). Um dem Jugendschutz gerecht zu werden, servierte unser bevorzugtes griechisches Restaurant sogar alkoholfreien Ouzo. Hinzu kommt das Abschneiden von dem Doppel mit dem größten Altersabstand den wir je gemessen haben: über 60 Jahre Unterschied hinderten Tom Silber und Heinz Krüger nicht daran, in der Doppelbilanz mit 2:0 an zweiter Stelle zu stehen. Nur das eingespielte Doppel Löser/Pottberg schnitt besser ab. Apropos Doppel: 18 eingesetzte unterschiedliche Doppelpaarung bezeugen die Flexibilität in der Mannschaft, die nach der Vorrunde auf vier Positionen verändert wurde, damit das gesamte Gefüge in allen Mannschaften aufrecht erhalten werden konnte. Der Dank gilt hier besonders den Spielern aus der Fünften Mannschaft, die es den Mannschaftsführern der Vierten immer leicht gemacht haben, die Einsätze von insgesamt 15 Spielern in einer Saison zu koordinieren.

| Rang | Mannschaft | Begegnungen | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | TTV March II | 12 | 10 | 0 | 2 | 103:52 | +51 | 20:4 |
| 2 | SV Waldkirch III | 12 | 8 | 0 | 4 | 93:67 | +26 | 16:8 |
| 3 | ESV Freiburg III | 12 | 6 | 2 | 4 | 87:83 | +4 | 14:10 |
| 4 | SV BW Wiehre-Freiburg IV | 12 | 6 | 0 | 6 | 81:75 | +6 | 12:12 |
| 5 | TV Bötzingen | 12 | 4 | 2 | 6 | 81:90 | -9 | 10:14 |
| 6 | SV Kirchzarten III | 12 | 4 | 1 | 7 | 71:82 | -11 | 9:15 |
| 7 | SpVgg Buchenbach | 12 | 1 | 1 | 10 | 37:104 | -67 | 3:21 |

**Abschlussbericht 5. Mannschaft**
Mannschaftsführer Bari Spätling berichtet

Das Ziel, wie im letzten Jahr, eventuell nicht auf dem letzten Platz zu stehen, wurde leider nicht erreicht. Das liegt daran, dass nur ein Spiel gewonnen wurde und eines unentschieden ausging. Trotzdem hatte die Mannschaft auch einzelne Erfolge zu verzeichnen. So ist das Spielverhältnis deutlich besser als in der letzten Saison. Das bedeutet, dass einzelne Spieler hervorragende Leistungen gezeigt haben und einzelne Matches gewonnen wurden. So konnte die Mannschaft gegen die starke Mannschaft aus Heuweiler 6 Spiele gewinnen und war beim Spiel

gegen den TV FR-St. Georgen ging nur knapp mit 7:9 unterlegen. Ein Höhepunkt war dann selbstverständlich der 9:3 Sieg gegen den TTC Reute III, der leider der einzige doppelte Punktgewinn der Saison war. Ganz besonders sind Tino Hösel (8:3) und auch Francesco Fiorucci (10:3) in der Vorrunde hervorzuheben, die dann in der Rückrunde an höhere Mannschaften abgegeben wurden. Gute Leistung zeigte auch das Doppel mit Krüger/Hösel, die in der Vorrunde eine 5:2 Bilanz spielten. Stark gespielt hat in der Rückrunde Volker Löser, der vorne eine Bilanz von 6:4 erreicht hat. Uwe Pottberg hat in der Mitte und vorne mit 4:5 abgeschnitten und fast ausgeglichen gespielt.
Die Spieler waren mit Spaß dabei und der Mannschaftsgeist war gut. Auch wenn es wegen den Ergebnissen Enttäuschungen gab. Positiv war auch, dass wir immer komplett angetreten sind. Da ist auch Dieter Schuler, Matthias Adam und Arkadij Lechowiczer zu danken, die bereitwillig eingesprungen sind. Die Mannschaft war öfters auch mal Essen nach dem Spiel, obwohl einige Spiele bis nach elf Uhr gingen.

| | Rang | Mannschaft | Begegnungen | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ▲ | 1 | SV BW Wiehre-Freiburg III | 14 | 14 | 0 | 0 | 126:22 | +104 | 28:0 |
| | 2 | DJK Heuweiler | 14 | 9 | 2 | 3 | 105:82 | +23 | 20:8 |
| | 3 | TV Freiburg St.Georgen III | 14 | 8 | 2 | 4 | 107:76 | +31 | 18:10 |
| | 4 | SSV Freiburg II | 14 | 7 | 2 | 5 | 93:95 | -2 | 16:12 |
| | 5 | TV Merdingen II | 14 | 5 | 1 | 8 | 83:103 | -20 | 11:17 |
| | 6 | TV Wolfenweiler-Schallstadt II | 14 | 5 | 1 | 8 | 76:103 | -27 | 11:17 |
| | 7 | TTC Reute III | 14 | 2 | 1 | 11 | 70:118 | -48 | 5:23 |
| | 8 | SV BW Wiehre-Freiburg V | 14 | 1 | 1 | 12 | 58:119 | -61 | 3:25 |

**Abschlussbericht U18-Jugend-Mannschaft**
Jan Himmelsbach berichtet:

Die U 18 Jungen Mannschaft wurde nach einer schönen Saison mit 13 Siegen, einem Unentschieden und mit 111:18 Spielen Meister der U18 Bezirkslasse-Breisgau. Dass die Jungen Meister wurden stand aber schon nach dem vorletzten Spiel gegen Ottoschwanden fest. Es gab trotz der deutlichen Bilanz viele spannende und sehenswerte Spiele, in denen die Gegner es uns nicht leicht machten. In der Spielerrangliste belegte Manuel Scheierke mit 29:0 Spielen den ersten Platz, gefolgt von Jan Himmelsbach, mit 26:3 Spielen. Tom Silber belegte mit 19:2 Siegen den Platz neun (Paarkreuz = Platz 1), und Luc Treguier erreichte mit 11:9 Rang 20. Bei den Doppeln erreichte das Doppel Scheierke/Himmelsbach mit 12:0 Spielen Rang 1, Treguier/Silber belegten mit 8:2 Spielen Rang 3.
Unser Dank geht zum einen an die Trainer die einen großen Teil zur Meisterschaft beitrugen: Rico Ronnisch, Roland Singer, Manuel Foege und Eugen Maurer. Wir danken auch allen Eltern die viel Zeit opferten um uns zu den Spielen zu fahren. Wir alle sind gespannt und freuen uns auf die nächste Saison in einer höheren Spielklasse.

| | Rang | Mannschaft | Begegnungen | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | SV BW Wiehre-Freiburg | 14 | 13 | 1 | 0 | 111:18 | +93 | 27:1 |
| | 2 | SV Kirchzarten III | 14 | 9 | 3 | 2 | 95:62 | +33 | 21:7 |
| | 3 | SV Ottoschwanden | 14 | 10 | 1 | 3 | 88:56 | +32 | 21:7 |
| | 4 | TTC Reute | 14 | 7 | 3 | 4 | 88:67 | +21 | 17:11 |
| | 5 | TTC Borussia Grißheim | 14 | 5 | 1 | 8 | 72:77 | -5 | 11:17 |
| | 6 | TTC Emmendingen II | 14 | 4 | 3 | 7 | 71:80 | -9 | 11:17 |
| | 7 | TTC Ehrenkirchen | 14 | 2 | 0 | 12 | 36:97 | -61 | 4:24 |
| | 8 | TTC Elzach | 14 | 0 | 0 | 14 | 8:112 | -104 | 0:28 |
| ▼ | 9 | SV Waldkirch II | zurückgezogen am 10.09.2014 | | | | | | |

**Abschlussbericht U15-Schüler-Mannschaft**
Mannschaftsführerin Alina Kapteinat berichtet:

Nach einer sehr spannenden Saison wurden wir mit 80:46 Spielen und 24:4 Punkten Meister. Die Saison war bis zum letzten Spiel sehr spannend, da wir zwar ungeschlagen aber auch „Meister im unentschieden spielen“ sind. Obwohl es für fast alle die erste Saison war, haben alle super gespielt und haben super Bilanzen.
(Anmerkung des Vereins: Alina Kapteinat holte mit einer 21:5 den ersten Platz in der Gesamtrangliste. Lennart Eick spielte eine 7:14 Bilanz im schweren vorderen Paarkreuz, jedoch holte er in den letzten drei Spielen drei wichtige Einzelsiege. Jannis Pütz war mit 15:9 Zweiter in der Rangliste des Paarkreuzes 2. Noah Brinkis belegte mit 17:4 Siegen Platz 2 in der Rangliste des Paarkreuzes 2. Mario Schmid kam dreimal zum Einsatz und spielte 2:1. Das Doppel Kapteinat/Eick holten mit 7:3 Siegen Platz 5)
Große Unterstützung bekamen wir auch von den Eltern, sodass es kein Problem war zu den Spielen hinzukommen. Besonders spannend und wichtig war das vorletzte Spiel gegen FT Freiburg III, wo wir mit drei Punkten hinten lagen, und dann doch noch 6:4 gewonnen haben und damit die Chance auf die Meisterschaft erhalten haben. Wir bedanken uns sehr bei allen Trainern und besonders bei Roland, der bei fast jedem Spiel dabei war.

| Rang | Mannschaft | Begegnungen | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | SV BW Wiehre-Freiburg | 14 | 10 | 4 | 0 | 80:46 | +34 | 24:4 |
| 2 | FT V. 1844 Freiburg II | 14 | 11 | 1 | 2 | 78:31 | +47 | 23:5 |
| 3 | FT V. 1844 Freiburg III | 13 | 7 | 1 | 5 | 57:41 | +16 | 15:11 |
| 4 | SV Kirchzarten III | 14 | 7 | 1 | 6 | 61:50 | +11 | 15:13 |
| 5 | ESV Freiburg | 13 | 5 | 3 | 5 | 59:53 | +6 | 13:13 |
| 6 | AV GER.Freib.-St.Georgen II | 13 | 5 | 2 | 6 | 49:61 | -12 | 12:14 |
| 7 | TTC Staufen II | 14 | 3 | 0 | 11 | 39:70 | -31 | 6:22 |
| 8 | TTC Ehrenkirchen II | 13 | 0 | 0 | 13 | 7:78 | -71 | 0:26 |
| ▼ 9 | SV Kirchzarten IV | zurückgezogen am 20.12.2014 | | | | | | |
| ▼ 10 | FSV Ebringen | zurückgezogen am 25.09.2014 | | | | | | |

Spielplan (Aktuell)

**Abschlussbericht U11-Mini-Mannschaft**
Mannschaftsführer Dieter Schuler berichtet:

Am 26.09.2014 startete für unsere Minis die diesjährige Saison. Luis Vollmar, Felix Breithaupt und Jonas Schuler vertraten voller Stolz zum ersten Mal unser blau-weißes Wappen auf der Brust. Nachdem das erste Spiel verloren ging, wussten die Minis gleich, dass man nicht nur gut mit dem Schläger sein, sondern auch konzentriert und mental stark an der Platte stehen muss. So zeigten sich die drei Minis in ihrer ersten Saison von Spiel zu Spiel immer stärker und gewannen alle 13 folgenden Spiele. Unsere Nummer 1, Luis Vollmar, stand am Ende der Saison mit einer Bilanz vom 39:3 zu Recht auf Platz 1 der ganzen Staffel. Diesen 1. Platz hat er sich wirklich verdient, denn er überzeugte immer wieder mit seinem Können. Zu dieser Leistung möchte ich ihm recht herzlich gratulieren. Felix Breithaupt startete in der Hinrunde hinter Luis und Jonas als Dritter in der Mannschaft. Seine Leistung steigerte sich aber kurz vor Ende der Hinrunde

so stark, dass er zur Rückrunde auf Platz 2 gesetzt wurde. Er überzeugte alle mit der schon so oft erwähnten "mentalen Stärke" so, dass er seinen Gegnern meist keine Chance lies. Er beendete die Saison mit einer Bilanz von 34:8 auf einem sehr guten 4. Platz in der Staffel. Auch ihm gratuliere ich recht herzlich zu einer Top Leistung. Jonas Schuler machte das Mini-Trio komplett und zeigte nach einem Formtief während der Runde auch eine erstarkte Leistung. Als jüngster Spieler der gesamten Staffel konnte auch er eine positive Bilanz aufweisen und landete mit 25:17 auf dem 12. Platz. - toll gemacht Jonas. Diese Mini-Mannschaft hat all ihren Fans gezeigt, was man mit viel Herzlichkeit und einer großen Portion Spaß alles leisten kann. Sie konnten nämlich in den packenden und sehr stark umkämpften Spielen gegen die Favoriten mit einer perfekten Teamleistung überzeugen und haben sehr überraschend aber zu Recht die Meisterschaft für unseren Verein gewonnen. Nicht zuletzt ist dieser Erfolg der tollen Freundschaft der drei Jungs geschuldet. Ich möchte daher Luis, Felix und Jonas zu dieser Meisterschaft gratulieren. Ebenfalls danken möchte ich den Familien und Freunden, die sehr rege die Spiele der Minis mitverfolgten, sie dabei anfeuerten und unterstützten. Ein besonderer Dank geht natürlich auch an die Jugendtrainer Rico Ronnisch und Roland Singer, sowie an alle, die die Minis im Training, bei Spielen und auf Turnieren gecoacht haben. Sowohl Rico als auch Roland haben die Minis sehr gut gefördert und natürlich auch gefordert, sodass die Meisterschaft auch zum Teil Ihnen gebührt.

| Rang | Mannschaft | Begegnungen | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | SV BW Wiehre-Freiburg | 14 | 13 | 0 | 1 | 98:28 | +70 | 26:2 |
| 2 | SV Kirchzarten | 14 | 12 | 0 | 2 | 102:24 | +78 | 24:4 |
| 3 | FSC Biengen | 13 | 9 | 0 | 4 | 83:34 | +49 | 18:8 |
| 4 | TTC Staufen | 13 | 7 | 0 | 6 | 61:56 | +5 | 14:12 |
| 5 | SV Kirchzarten II | 12 | 6 | 0 | 6 | 52:56 | -4 | 12:12 |
| 6 | TTV Auggen | 14 | 4 | 0 | 10 | 49:77 | -28 | 8:20 |
| 7 | FT V. 1844 Freiburg | 14 | 3 | 0 | 11 | 32:94 | -62 | 6:22 |
| 8 | TTC Ehrenkirchen | 14 | 0 | 0 | 14 | 9:117 | -108 | 0:28 |

**Qualikation für die U15-Südbadische Mannschaftsmeisterschaft**

Unser Jugend-U18-Team mit Manuel Scheierke, Jan Himmelsbach, Tom Silber und Luc Tréguier wird um die Teilnahme an der Südbadischen U15-Mannschaftsmeisterschaft spielen.

Gegner wird FT 1844 Freiburg sein, die sicherlich als Favorit in das Spiel gehen werden. Unsere Jungs werden jedoch um jeden Punkt kämpfen und versuchen die Sensation zu schaffen.

Das Match findet am Montag, den 27. April in unserer Aula der Vigeliusschule statt. Also Termin schon mal vormerken, damit genügend Blau-Weisse unsere Jungs anfeuern können.

**TTR-Werte aktuell**

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Natürlich werden hier nur diejenigen Spieler genannt, die in dieser Saison schon gespielt haben bzw. in einer Mannschaftsaufstellung eingetragen waren. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **ROT**-markiert sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“.
Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

| Platz | | Name | TTR | |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | 1. | Ronnisch Rico | 1640 | (1640) |
| **2.** | 2. | Singer Roland | 1536 | (1536) |
| **3.** | 3. | Riegger Lutz | 1514 | (1514) |
| **4.** | 4. | Krukenberg Malte | 1511 | (1511) |
| **5.** | 5. | Glüsing Michael | 1501 | (1501) |
| **6.** | 6. | Raic Martin | 1493 | (1493) |
| **7.** | 7. | Wunsch Norbert | 1474 | (1474) |
| **8.** | 8. | Thoma Michael | 1460 | (1460) |
| **9.** | 9. | Scheffczyk Tim | 1444 | (1444) |
| **10.** | 10. | Daube Hannes | 1441 | (1441) |
| **11.** | 11. | Bauer Christoph | 1419 | (1419) |
| **12.** | 12. | Oßwald Andreas | 1413 | (1413) |
| **13.** | 13. | Linder Sven | 1402 | (1402) |
| **14.** | 14. | Reischmann Felix | 1391 | (1391) |
| **15.** | 15. | Scheierke Manuel | 1371 | (1371) |
| **16.** | 16. | Dobler Michael | 1349 | (1349) |
| **17.** | 17. | Jörder Felix | 1348 | (1348) |
| **18.** | 18. | Kapteinat Rainer | 1334 | (1334) |
| **19.** | 19. | Hösel Tino | 1325 | (1325) |
| **20.** | 20. | Ueckerseifer Peter | 1324 | (1324) |
| **21.** | 21. | Katzelnik Wladimir | 1285 | (1285) |
| **22.** | 22. | Foege Manuel | 1281 | (1281) |
| | 22. | Löser Volker | 1281 | (1281) |
| **24.** | 24. | Fiorucci Francesco | 1274 | (1274) |
| **25.** | 25. | Himmelsbach Jan | 1262 | (1262) |
| **26.** | 26. | Schadchin Alexander | 1257 | (1257) |

| Platz | | Name | TTR | |
|---|---|---|---|---|
| **27.** | 27. | Silber Tom | 1253 | (1253) |
| **28.** | 28. | Pielmaier Herbert | 1242 | (1242) |
| **29.** | 29. | Décard Bernhard | 1224 | (1224) |
| **30.** | 30. | Schaum Maximilian | 1217 | (1217) |
| **31.** | 31. | Pottberg Uwe | 1216 | (1216) |
| **32.** | 32. | Kniebühler David | 1206 | (1206) |
| **33.** | 33. | Markovic Alexander | 1205 | (1205) |
| **34.** | 34. | Roßnagel Michael | 1183 | (1183) |
| **35.** | 35. | Krüger Heinz | 1181 | (1181) |
| **36.** | 36. | Jehle Klaus | 1180 | (1180) |
| **37.** | 37. | Schneider Axel | 1095 | (1095) |
| **38.** | 38. | Spätling Bari | 1085 | (1085) |
| **39.** | 39. | Schuler Dieter | 1054 | (1054) |
| **40.** | 40. | Treguier Luc | 1051 | (1051) |
| **41.** | 41. | Nader Nima | 1043 | (1043) |
| **42.** | 42. | Adam Matthias | 1026 | (1026) |
| **43.** | 43. | Schalkau Uwe | 1011 | (1011) |
| | 43. | Lechowiczer Arkadij | 1011 | (1011) |
| **45.** | 45. | Breithaupt Felix | 938 | (954) |
| **46.** | 46. | Kapteinat Alina | 930 | (929) |
| **47.** | 47. | Brinkis Noah | 914 | (914) |
| **48.** | 48. | Vollmar Luis | 901 | (912) |
| **49.** | 49. | Pütz Jannis | 884 | (883) |
| **50.** | 51. | Eick Lennart | 841 | (830) |
| **51.** | 50. | Schuler Jonas | 825 | (846) |
| **52.** | 52. | Schmid Mario | 807 | (799) |

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-